

Der Völkerbund an der Saar. 1920 bis 1935 (Sendung)
46800537 (DVD-Signatur Medienzentren)

Einen Dokumentarfilm analysieren

Im Duden wird der Begriff Dokumentarfilm wie folgt kurz definiert:

Film mit Dokumentaraufnahmen, der Begebenheiten und Verhältnisse möglichst genau, den Tatsachen entsprechend zu schildern versucht



Eine genaue Analyse auf der inhaltlichen und formalen Ebene zeigt allerdings, dass ein Dokumentarfilm ein sehr komplexes Produkt ist, das in vielfältiger Weise auf die Zuschauer wirkt. Das zeigt bereits eine Analyse der ersten beiden Minuten der Dokumentation. Lies die Aufgaben und schau dir diesen Ausschnitt dann wenn möglich mehrmals genau an. (Kann auch in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit geschehen).



1. Stelle die Inhalte der Filmsequenz und ihre Wirkung anhand der folgenden Tabelle dar. Nutze für die Inhalte dazu die unten aufgeführte Liste und tausche dich über die Wirkung mit deinem/r Partner*in oder deiner Gruppe aus.

Kategorie	Inhalt	Wirkung
Filmdokumente		
Aktuelle Filmaufnahmen		
Spielszenen		
Interview		
Grafische Elemente		

Inhalte: Saarschleife, Titeltext, Schlachtfelder Erster Weltkrieg, Luftaufnahmen Versailles und Genf, Siegesparade nach den Ersten Weltkrieg, Sitzung des Völkerbundes, Interview mit einer UN-Archivarin, Tisch mit Karte des Saargebietes in Versailles, Luftaufnahme Völklinger Hütte, Karte des Saargebiets

2. Analysiere die filmischen Mittel und ihre Wirkung. Stelle sie erneut in einer Tabelle dar.

Filmische Mittel Visuell und Audio	Beispiel	Wirkung
Zoom		
Überblendungen		
Froschperspektive		
Vogelperspektive		
Nahaufnahmen		
Wechsel der Bildformate		
Schnitte (Anzahl)		
Animationen		
Texteinblendungen		
Kommentar aus dem Off		
Musik		

3. Beurteile die Objektivität der Dokumentation auf inhaltlicher und formaler Ebene.